

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 13911:2017

Schutzkleidung für die Feuerwehr - Anforderungen und Prüfverfahren für Feuerschutzhauben für die Feuerwehr

Protective clothing for firefighters -
Requirements and test methods for fire
hoods for firefighters

Vêtements de protection pour les
sapeurs-pompiers - Exigences et
méthodes d'essai pour les cagoules de
protection contre le feu pour sapeurs-

08/2017



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 13911:2017 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 13911:2017 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN 13911:2017 **EN 13911**

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

August 2017

ICS 13.340.20

Ersatz für EN 13911:2004

Deutsche Fassung

Schutzkleidung für die Feuerwehr - Anforderungen und Prüfverfahren für Feuerschutzhauben für die Feuerwehr

Protective clothing for firefighters - Requirements and test methods for fire hoods for firefighters

Vêtements de protection pour les sapeurs-pompiers - Exigences et méthodes d'essai pour les cagoules de protection contre le feu pour sapeurs-pompiers

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. März 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Konstruktive Auslegung und Materialien.....	7
4.1 Einleitung	7
4.2 Allgemeines	7
4.3 Gesichtsöffnung.....	7
4.4 Überlappungsbereich des Kollers	8
4.5 Größenanpassung	8
4.6 Etiketten.....	8
4.7 Belüftungsfenster (optional).....	8
5 Probenahme und Vorbehandlung	8
6 Leistungsanforderungen.....	9
6.1 Leistungsanforderungen — Material oder Materialkombination.....	9
6.1.1 Allgemeines	9
6.1.2 Flammenausbreitung	9
6.1.3 Wärmeübertragung (Flamme)	10
6.1.4 Wärmeübertragung (Strahlung).....	10
6.1.5 Verbleibende Materialfestigkeit nach Wärmestrahlung	10
6.1.6 Wärmewiderstand	10
6.1.7 Berstfestigkeit der Naht.....	10
6.1.8 Maßänderung.....	10
6.2 Leistungsanforderungen — Vollständige Feuerschutzhaube	10
7 Kennzeichnung.....	11
8 Vom Hersteller bereitgestellte Informationen.....	11
Anhang A (normativ) Messunsicherheit	12
Anhang B (normativ) Prüfung des An- und Ablegens und der Formbeständigkeit	13
Anhang C (normativ) Bestimmung von Eigenschaftswerten.....	15
Anhang D (informativ) Signifikante technische Änderungen zwischen dem vorliegendem Dokument und der früheren Ausgabe EN 13911:2004	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13911:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13911:2004.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Norm beinhaltet die Mindestsicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für eine Feuerschutzhaube, die von Angehörigen der Feuerwehr entsprechend einer Gefährdungsanalyse getragen wird. Zusammen mit Schutzkleidung, Atemschutzgerät und Helm bezwecken die Konstruktionsmerkmale und Leistungsanforderungen der Feuerschutzhaube den Schutz von Kopf und Hals gegen die Einwirkung von Wärme und Flammen.

Feuerschutzhauben können für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, sowohl über als auch unter der Atemschutzmaske und für verschiedene Helmformen, verwendet werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, eine Feuerschutzhaube zu wählen, die für das verwendete Kleidungsstück, den Helm und die Atemschutzmaske, die vom Hersteller empfohlen werden, geeignet ist.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Mindestsicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für die bei der Brandbekämpfung zu tragende Feuerschutzhaube fest, um sich gegen Hitze und Feuer zu schützen. Diese Norm gilt nur für Situationen, in denen zudem Schutzkleidung (EN 469), Atemschutzgerät (EN 136 und EN 137) und Helm (EN 443) getragen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 136:1998, *Atemschutzgeräte — Vollmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

EN 137:2006, *Atemschutzgeräte — Behältergeräte mit Druckluft (Pressluftatmer) mit Vollmaske — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

EN 443:2008, *Feuerwehrlhelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen*

EN 469:2005, *Schutzkleidung für die Feuerwehr — Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung*

EN ISO 5077:2008, *Textilien — Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen (ISO 5077:2007)*

EN ISO 6942:2002, *Schutzkleidung — Schutz gegen Hitze und Feuer — Prüfverfahren: Beurteilung von Materialien und Materialkombinationen, die einer Hitze-Strahlungsquelle ausgesetzt sind (ISO 6942:2002)*

EN ISO 9151:2016, *Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen — Bestimmung des Wärmedurchgangs bei Flammeneinwirkung (ISO 9151:2016, korrigierte Fassung 2017-03)*

EN ISO 13688:2013, *Schutzkleidung — Allgemeine Anforderungen (ISO 13688:2013)*

EN ISO 13938-1:1999, *Textilien — Bersteigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Hydraulisches Verfahren zur Bestimmung von Berstdruck und Berstwölbung (ISO 13938-1:1999)*

EN ISO 14116:2015, *Schutzkleidung — Schutz gegen Flammen — Materialien, Materialkombinationen und Kleidung mit begrenzter Flammenausbreitung (ISO 14116:2015)*

EN ISO 15025:2016, *Schutzkleidung — Schutz gegen Flammen — Prüfverfahren für die begrenzte Flammeneinwirkung (ISO 15025:2016)*

ISO 17493:2016, *Clothing and equipment for protection against heat — Test method for convective heat resistance using a hot air circulating oven*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Alterung
im Lauf der Zeit eintretende Änderung der Produkteigenschaften während des Gebrauchs oder der Lagerung

BEISPIEL

- Reinigungs-, Instandhaltungs- oder Desinfektionsprozesse;
- Einwirkung von sichtbarem und/oder UV-Licht;
- Einwirkung von hohen oder niedrigen Temperaturen oder Temperaturwechseln;
- Einwirkung von Chemikalien einschließlich Feuchtigkeit;
- Einwirkung von biologischen Mitteln, wie z. B. Bakterien, Pilzen, Insekten oder anderen Schädlingen;
- mechanische Einwirkungen, wie z. B. Abrieb, Biegebeanspruchung, Druck- und Zugbeanspruchung;
- Kontamination, z. B. durch Schmutz, Öl, Spritzer geschmolzenen Metalls usw.;
- Abnutzung.

3.2 Reinigung
Prozess, durch den eine PSA durch Entfernen von Schmutz oder Kontamination wieder benutzbar und/oder unter hygienischen Aspekten tragbar gemacht wird

3.3 Konditionierung
Aussetzen einer Probe gegenüber Standardbedingungen von Temperatur und relativer Luftfeuchte über einen Mindestzeitraum

3.4 Feuerschutzhaube
bedeckt den Nacken und den Bereich des Kopfes, der nicht durch die Atemschutzmaske geschützt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Feuerschutzhaube stellt die Verbindung zwischen Helm und Kleidungsstück sicher.

3.5 Kleidungsstück
einzelnes Teil einer Kleidung, das aus einer oder mehreren Lagen bestehen kann

3.6 Materialkombination
Kombination aller Materialien eines mehrlagigen Kleidungsstücks, genau wie im fertigen Kleidungsaufbau dargestellt

3.7 Überlappungsbereich
Bereich, in dem einzelne Gegenstände der PSA aufeinandertreffen und/oder sich überlappen

3.8 Naht
dauerhafte Verbindung zwischen zwei oder mehr Materialteilen